

Ziichterversammlung

30. JUNI 2017



Tagesordnung Züchterversammlung

- Allgemeine Informationen, Aktivitätsprogramm
- Rückblicke Kükenschau, Geenzefest
- Einweihung Halle u. Clublokal 07.07.17
- Schoulfest Wëntger 07.07.17
- Busreisen Hannover u. Leipzig
- Kurz: Impfungen Kaninchen und Geflügel
- Kurz: USAL Nachrichten
- Rassenbesprechung Perlfeh : Brachmond M.
- Rassenbesprechung Araucana : Schmitz Th.
- Verteilung Impfstoff NCD
- Verschiedenes, Vorschläge, offene Diskussion

INFORMATIONEN

Tätowierung : bitte zeitig melden bei Brachmond Marcel oder Schmitz Théo

Geflügelringe : bitte diese bei Klomp Ben bestellen u. Schmitz Théo informieren

Gekaufte TIERE : KOPIE der Bewertungskarten der gekauften Kaninchen weiterzuleiten wegen der Vollständigkeit des neuen ZUCHTBUCHES

Statistische Übersicht : bitte ALLE neuen Rassen und Beteiligung an anderen Ausstellungen bei mir melden ! (wegen der Vollständigkeit der Statistik)

eMail-ADRESSE : EMAIL-ADRESSE bitte bei Wagener Nico melden

Züchtersammlungen : zu behandelnden Themen bitte vorschlagen.

Internet Home Page : unsere Home Page ist ‚ONLINE‘ und aktuell

Ideen : wenn jemand eine Idee hat wie man etwas verbessern kann, bei der Ausstellung etwas verschönern und interessanter machen kann, dann bitte sagen oder schreiben damit es auch verwirklicht werden kann.

Informationen Ausstellungen

2017-2018

12.11.2017 Internationale Ausstellung Wiltz

14.01.2018 Landesausstellung in Ettelbrück

Weitere Teilnahmen an Ausstellung werden zeitig mitgeteilt

Vereinbarungen mit Gemeinde und Turnverein :

- Kükenschauen finden immer am letzten Wochenende im März statt.
- Grosse Ausstellungen finden immer am 2.Wochenende im November statt.

Rückblick Kükenschau

Kükenausstellung Wiltz 2017

Die Kükenausstellung fand am Wochenende vom 22. + 23. April 2017 statt. Die Ausstellung hatte wie gewohnt den verdienten Erfolg. Es wurden alle 1271 Küken verkauft, inbegriffen die unserer Züchter.

Man hätte annehmen können dass etwas weniger Besucher an den beiden Tagen zu uns kamen doch der Kassenstand (Bruttoeinnahmen) erweist dass diese Ausstellungen einer der besten war !

Die Besucher waren eventuell über die 2 Tage etwas mehr verteilt...

Wie bereits im Vorfeld angekündigt, wurde ein Scheck von 1200€ an die "TELEVIE" gespendet.

Vielen Dank an alle Züchter, Aussteller und Helfer für einen guten Ausstellungsverlauf !



Einnahmen - KÜKENSCHAUEN 2005 – 2017

Jahr	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Küken	998	1169	893	1175	1358	631	924	1118	983	1004	1025	1271
Tierverkauf	2570	3187	2861	4009	4147	2143	3041	4040	3473	3714	3798	4411
Buvette	1244	1839	2042	2501	2886	2242	2430	2669	2470	2604	2900	2556
Tombola	1173	1623	1229	698	1010	742	1137	1465	1768	1738	2004	2569
Flyer	0	0	0	0	0	0	520	1990	2490	2260	2210	2230
Geräteverkauf	39	429	342	314	243	231	447	350	618	537	343	0
Hobbystände	0	0	360	330	315	315	345	150	105	180	180	200
TOTAL	5027	7078	6834	7851	8601	5673	7920	10664	10924	11034	11434	11965

Spende von 1200€ an TELEVIE



Rückblick GEENZEFEST

Klengdéierenziichter = Gruppe No.23 → EU Grännungsstaaten

Dieses Jahr haben wir uns nach nur einjähriger Pause wieder Pfingstmontag am Geenzefest mit einer Gruppe beteiligt. Dies als "Dankeschön" an die Gemeinde für die enorme Hilfe bei Halle, Clublokal und Lager ! Die Gruppe bestand aus 12 Erwachsenen und 3 Kindern.

Dargestellt wurden die 6 Gründerstaaten der EU 1957, Deutschland – Niederlande – Belgien – Luxemburg - Frankreich und Italien.

Vielen Dank an alle unsere Leute welche sich am Ginsterfest beteiligten, sei dies in der Gruppe, Camionette, Deko oder Getränke- und Essenszubereitung.



Einweihung Halle und Clublokal 07.07.17

Datum : Freitag 07.07.2017 - Beginn der Feier : 16.15 Uhr

Einladungen wurden seitens der Gemeindeverwaltung versendet.

Ablauf der Feier :

1. **16h15** : accueil des invités sur le site
2. présentation des activités de la société de Tir à l'arc Diana (à l'extérieur)
3. présentation des activités gymnastiques (à l'intérieur)
4. présentation par l'association Klengdéierenziichter (à l'intérieur)
5. **17h15** : discours du bourgmestre, des trois présidents et du ministre
6. Réception et barbecue

Wir werden unseren Verein vorstellen anhand von Plakaten mit allen Informationen über Verein und Aktivität.

Wir sollten ebenfalls einige Tiere ausstellen. (max.6 Kaninchen + 6 Geflügel)

Tiere : Wagener Nico, Schmitz Théo, Klomp Ben, Brachmond Marcel...



INVITATION

INAUGURATION DU HALL «AM PËTZ»
ET DU TERRAIN DE TIR À L'ARC
À WEIDINGEN



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Sports

www.wiltz.lu



COMMUNE DE WILTZ

BP 60, L-9501 Wiltz
Tél.: (+352) 95 99 39 1
E-mail: biergeramt@wiltz.lu

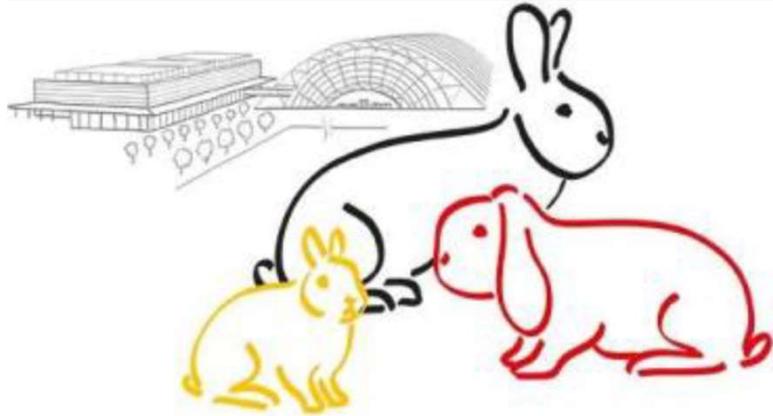
www.wiltz.lu

SCHOULFEST WINCRANGE 07.07.17

Datum : Freitag 07.07.2017 - Beginn der Feier : 16.00 Uhr

- Ein Zelt von 7 x 10 Meter steht zur Verfügung
 - 4 x A3-70cm Käfige einreihig aufstellen = 12 Tiere
 - 6 Volières für Geflügel
 - Kaninchendorf
 - Tische und Bänke
 - Info Material wird verteilt an Interessenten
-
- Aufbau am Donnerstag 06.07.17
 - Rendez-vous 18.00 Uhr Clublokal
-
- Tiere : Recken Frank, Schickes Michel, Schickes Roger, Wagener Nico,
Klomp Ben, Cannels Jos

BUSREISEN 2017



33. Bundes-Kaninchenschau Leipzig • 16.-17. Dezember 2017

Dieses Jahr werden wir wieder 2 grosse Ausstellungen besuchen.

Die Dt. Junggeflügel-ausstellung in Hannover am 21.Oktober 2017 (Org.Preisrichter Geflügel & Rassegeflügelclub – 1 Tag + Bus gratis) und Die Bundeskaninchenschau in Leipzig vom 15. Bis 17.Dezember 2017

(= 185€ im Org.Verein Mertert – 2 Nächte im Hôtel + Frühstück DZ). → **16 Leute gemeldet**

136. Deutsche Junggeflügel-schau Hannover 2017

Enten, Gänse, Puten, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Ziergeflügel, Erwerbsschau (Tierverkauf), 44. VHGW-Schau, 89. Deutsche Zwerghuhnschau, 42. Bundeszuchtbuchschau, 71. LV-Schau des LV Hannover, 2. offene Norddeutsche Jugendmeisterschaft, 13. Deutsche Preisrichterstammschau, 9. Deutsche Meisterschaft des Bundeszuchtbuches

A central illustration of a rooster with a red comb and a blue tail, surrounded by a grid of many small, grey birds. A yellow banner is attached to the rooster's neck.

Tierauktion des VHGW und VZV zu Gunsten der KinderKrebshilfe
Sonntag, 22. Oktober - 11.00 Uhr

136. HANNOVERSCHE JUNGGEFLÜGEL-SCHAU

- Tolles Familienprogramm
- Kükenschlüpfen live erleben
- Hochflugtauben-Vorführung
- Kaninchen-Hopp-Vorführung
- Eierschau

21. und 22. Oktober 2017
Messegelände, Halle 11, Sa. 8.00 - 18.00 Uhr / So. 8.00 - 14.30 Uhr

ERKLÄRUNGEN zu IMPFUNGEN

- Die Kaninchenimpfung gegen RHDV-2 wird auch dieses Jahr absolut nötig sein da ein aktueller Fall in Nocher dieses wohl noch beschleunigt. Der Impfstoff wird vom Ministerium gratis zur Verfügung gestellt !
 - Wir müssen schnell handeln und eine Bestandsaufnahme machen wieviel Impfstoff bestellt wird. Jeder Züchter muss binnen 8 Tagen Bescheid geben wieviel Tiere geimpft werden sollen.
- ➔ SCHUTZ UNSERER TIERE !!



Impfschema GEFLÜGEL

Impfempfehlung für Rassehühner

Alter	Impfung	Anwendung
1. Tag	Marek	Injektion
1. bis 9. Tag	Kokzidiose	Trinkwasser, Spray
3. Woche	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
5. Woche	Gumboro	Trinkwasser
7. Woche	IB-Variantstämme bei Bedarf	Trinkwasser, Augentropf
9. Woche	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
11. Woche	Infektiöse Laryngotracheitis	Augentropf
12. Woche	Salmonellen	Injektion
15. Woche	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
16. Woche	Salmonellen	Injektion

- **Marek Impfung :**

1. Lebendstag durch Injektion.

die Impfung wurde an allen Küken welche bei Schickes Michel gebrütet wurden oder auf Wunsch vorgenommen.

Es wäre ungemein wichtig dass sich ALLE Züchter an dieser Impfung beteiligen.

Dieses Jahr « KEINE » Ausfälle bei den Küken !

- **New Castle Disease :**

der Impfstoff ist da und wird heute verteilt.

USAL news

- **Landesschau 2018**

Die Deich-Halle ist reserviert für die nächsten 3 Jahre

Die technische Kommission war zum ersten mal zusammen um über die Ausstellung und die eventuell « neue » Probleme zu reden.

Die Preisverteilung wird überarbeitet.

- **Fuchs**

Die Fuchs-Problematik ist grösser denn je. Es sind Leserbriefe im LW erschienen sowie einigen e-Mail-Verkehr mit dem Staatssekretär Gira Camille. Eine parlamentarische Anfrage seitens unserer früheren Landespräsidentin Sylvie Andrich wird demnächst in der « Chamber » diskutiert.

Wenn jemand Schaden im Geflügelbestand durch den Fuchs erleidet soll dies unbedingt melden.

Vortrag : die Rasse PERLFEH

B
R
A
C
H
M
O
N
D

M
A
R
C
E
L



Gewicht

Diese Kaninchenrasse hat ein Idealgewicht von 2,50 bis 3,25 Kg. Das Mindestgewicht beträgt 2,00 kg.

Körperform, Typ und Bau

Der gedrungene, kurze Körper ist hinten gut abgerundet. Der kurze Kopf sitzt dicht am Körper. Die kurzen Ohren haben eine stabile und feste Struktur und passen harmonisch zum Körper.

Fellhaar

Das Fellhaar soll gut, gleichmäßig und nicht zu kurz begrannt sein. Die Begrannung ist etwas kräftiger als bei den Marburger Feh. Auf eine sehr gute Dichte sowie eine schöne Behaarung der Ohren ist zu achten.

Deckfarbe und Perlung

Die Deckfarbe sollte ein mittel abgetöntes blaugrau sein. Die Kinnbackeneinfassung, Brust, Augenringe und Läufe dürfen etwas heller sein. Die aus hellgrauen und dunkel gespitzten Grannenhaaren bestehende Perlung soll klar in Erscheinung treten.

Gleichmäßigkeit

Die Deckfarbe sowie die Perlung sollen gleichmäßig über den gesamten Körper vorhanden sein.

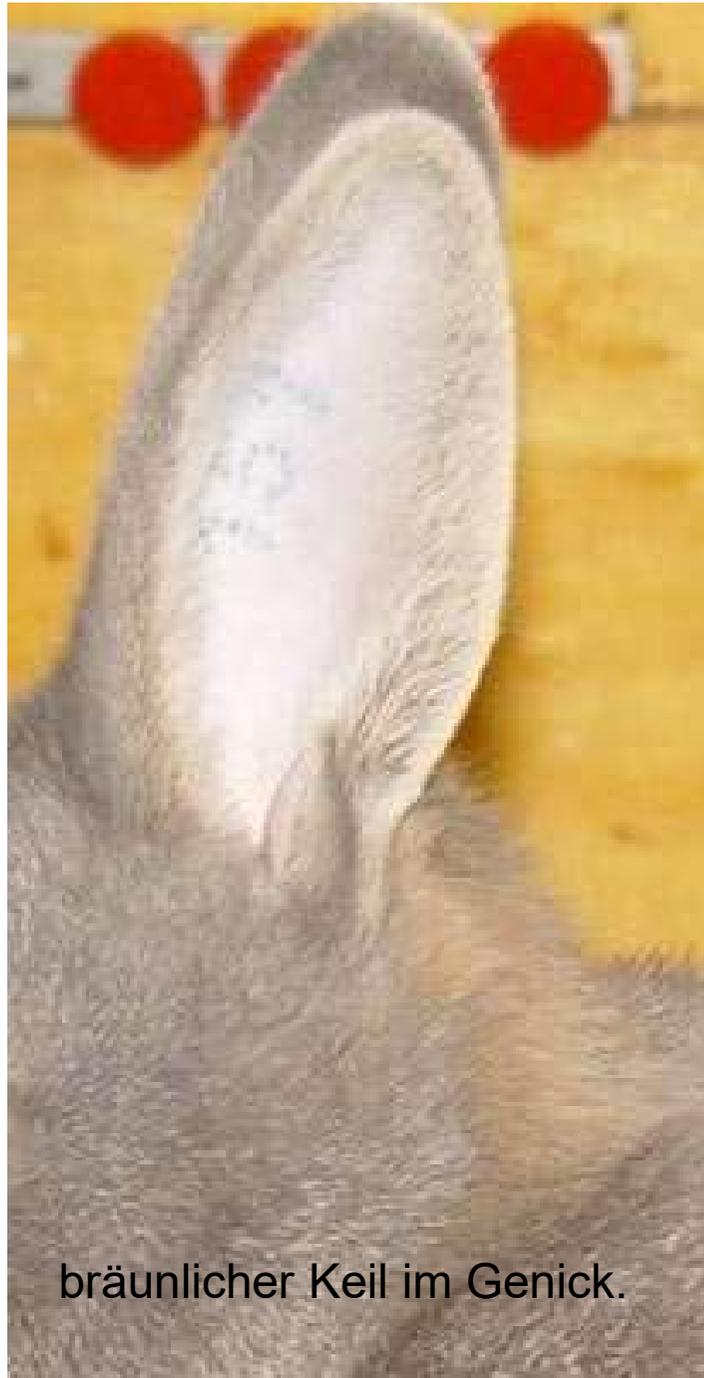
Zwischen- und Unterfarbe

Die Unterfarbe ist blaugrau und nimmt etwa zwei Drittel der Haarlänge ein. Die Zwischenfarbe ist bräunlich, schmal und nicht scharf abgegrenzt.

Pflegezustand

Die Kaninchen werden vom Züchter sorgsam gepflegt. Geschnittene Krallen, saubere Läufe und ein filzfreies Fell sind Mindestanforderungen der Pflege.





bräunlicher Keil im Genick.



Perlung: hier sind die hellgrauen bis braunen Spitzen gut zu erkennen



Zwischen- und Unterfarbe auf dem Rücken



Blaue Unterfarbe an den Schenkeln: Hier darf der Preisrichter bei der Bewertung keine Kompromisse eingehen

Neben Dressur und Schaufertigmachen gehört eine ausgewogene Fütterung – vor allem der Häsinen – zur Ausstellungsvorbereitung, da wie schon angeführt, die Perlfekkaninchen gute Futterverwerter sind und nach 4 bis 5 Monaten das Ausstellungsgewicht erreicht haben.

Perlfek sind nach meiner Erfahrung eine frohwüchsige Rasse mit einem Wurf Ergebnis von 6 bis 8 Jungen und einer guten Aufzuchtleistung.

Araucana wildfarbig



Herkunft:

Im 19. Jahrhundert bei den Araucana-Indianern in Chile entdeckt.

Gewicht:

*Hahn 2,0 bis 2,5 kg
Henne 1,6 bis 2,0 kg*

Legeleistung:

180 Eier

Eierschalenfarbe:

Türkis (grünlich blau bis bläulich grün)

Eiergewicht:

50 Gramm



1.0 Araucana wildfarbig



0.1 Araucana wildfarbig

Ursprung

Ihr Name leitet sich von den Araukanern (frühere Bezeichnung der Mapuche-Indianer) ab, bei denen sie um 1890 erstmals als halbwild lebende Hühner dokumentiert sind. Es gilt als sicher, dass diese indigene Bevölkerungsgruppe, die im Gebiet des heutigen Chile lebt, Hühner dieser Rasse seit mehreren Jahrhunderten hielt. Das damalige Verbreitungsgebiet dieser Hühnerrasse zog sich über Chile bis nach Brasilien. Einem Bericht der Fachzeitschrift „Nature“ zufolge weist die DNA dieser Hühner eine sehr große Ähnlichkeit mit Hühnern aus Polynesien auf, was – zusammen mit anderen Indizien – darauf hindeutet, dass polynesische Seefahrer mindestens 100 Jahre vor Christoph Columbus Südamerika besuchten. 13 Farbschläge sind anerkannt, von denen einige recht selten sind.



Die moderne Araucanazucht begann mit dem chilenischen Züchter Dr. Ruben Bustros. Er begegnete den Araucana Indianern in jungen Jahren als er in der Armee diente und beobachtete in den 1880er Jahren ihre einzigartigen Hühner. Später kehrte er dorthin zurück und erwarb einige der Varianten. Aus den ursprünglich zwei Varianten (Quetros [mit Bommeln, mit Schwanz und Braunleger] und Collonocas [grüne Eier, schwanzlos]) züchtete er viele Jahre lang bis er die grüne Eier legenden, schwanzlosen und Bommel tragenden modernen Araucana gezüchtet hatte. 1914 erhielt er Besuch vom Spanier Prof. Salvador Castello Carreras, der die Araucana 1918 auf dem „World Poultry Congress“, der wichtigsten globalen Veranstaltung für Wissenschaft und Technologie in der Geflügelbranche, vorstellte.

Araucana-Hühner (auch Araucans, Araukaner oder Araucaner) gehören zu einer Hühnerrasse, deren Ursprung nicht mit letzter Sicherheit nachgewiesen ist, die aber aus Südamerika stammen. Als Ziergeflügel wurden sie erst ab den 1960er Jahren populär. Mehrere Eigenschaften unterscheiden diese Rasse von anderen Hühnerrassen. Sie haben eine vergleichsweise aufrechte Körperhaltung und an der Stelle, wo sich am Kopf des Huhnes normalerweise die Ohrlapfen befinden, haben Araucanas eine walzenähnliche Hautfalte, auf der Federn wachsen. Diese sogenannten Bommeln sind eines der charakteristischsten Merkmale der Art.



Bedeutung für die kommerzielle Hühnerhaltung

Ihre Eigenart, grünliche bis bläuliche Eier zu legen, vererben Araucanas dominant weiter. Die Eier haben außerdem nachweislich einen geringeren Cholesteringehalt als normale Hühnereier.

In der kommerziellen Zucht von Hühnern für den Eiermarkt hat man sich dies zunutze gemacht. Es wurden Hybridformen gezüchtet, die grüne beziehungsweise blaue Eier legen. Hybridrassen, die aus einer Einkreuzung von Araucanas in Hühnerrassen entstanden, die normalerweise weiße Eier legen, führen dabei zu blauen Eier.

Wird das Araucana dagegen in Rassen eingekreuzt, die braune Eier legen, entstehen dabei Hybridformen, die grüne Eier legen. Kreuzungen mit Tieren der Rasse Marans ergeben olivgrüne bis olivbraune Eier. Diese in ihrer Farbe abweichenden Eier werden von einigen Supermarktketten vermarktet.

In einigen Ländern kann auf Grund der nationalen Gesetzeslage auch damit geworben werden, dass die Eier einen geringeren Cholesteringehalt haben.

Es ist allerdings wissenschaftlich nicht gesichert, dass Eierverzehr den Cholesterinspiegel beim Menschen tatsächlich beeinflusst.



Zuchthinweise

Diese robuste und ruhige Rasse stellt keine besonderen Bedingungen an die Haltung. Das Futter sollte jedoch nicht klebrig oder breiig sein, da die Bärte und Bommeln leicht verkleben und so zum Federpicken verleiten. Um eine gute Nachzucht zu erzielen, empfiehlt es sich, die Federn um die Kloake etwas zu beschneiden, damit die Hähne besser befruchten können.

In Deutschland gibt es vergleichsweise viele Züchter dieser Hühnerrasse, was auch die große Zahl an Farbschlägen und Formen erklärt, die zugelassen sind.^[1] In den Niederlanden sind dagegen nur schwanzlose Araucanas anerkannt und in Skandinavien nur drei Farbschläge zulässig.^[1] Die Zucht von Araucanas, die sowohl Bommeln haben als auch schwanzlos sind und Eier in der für Araucanas typischen Eierfarbe legen, gilt als Herausforderung. Insbesondere die Ausbildung von Bommeln wird nicht zuverlässig vererbt

Merkmale

Das Gewicht der Araucana-Hühner liegt beim Hahn bei 2–2,5 kg und bei der Henne bei 1,6–2 kg (Angaben für die Großrasse). Die Lauffarbe ist weidengrün bis hellweidengrün oder schwarzoliv (je nach Farbschlag). Die Tiere haben eine gute Eierleistung und einen guten Schlachtkörper.

Eine Zwergform ist in acht Farbschlägen vorhanden.

Araucanahühner können einen Backen- und Kehlbart haben. Im reinrassigen Zustand sind sie schwanzlos, d. h. ihnen fehlen nicht nur die Schwanzfedern, sondern auch Schwanzwirbel, sowie die Bürzeldrüse.

Im reinrassigen Zustand haben sie einen Erbsenkamm. Bommel und Tuffs, eine unter Haushühnern einzigartige Kopfbefiederung an Hautwarzen vor den Ohren, sind möglich. Die Eierfarben sind blau bis türkis.

Einige Schläge legen auch rosafarbene Eier, was der Rasse in Großbritannien und in den Vereinigten Staaten den Spitznamen :

Easter Egg Layer (dt. *Ostereierleger*) eingebracht hat.





Herkunft:

Im 19. Jahrhundert bei den Araucana-Indianern in Chile entdeckt.

Bedeutung:

Robuste, widerstandsfähige Hühnerrasse; legt türkisfarbene Eier.

Gesamteindruck:

Schwanzloses Landhuhn mit geringem Kämpfereinschlag. Der Körper soll von oben gesehen oval sein. Besondere Merkmale sind Federquasten (Tuffs, Bommeln) an den Kopfseiten oder Backenbart oder Federquasten und Backenbart.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: gut gerundet; leicht aufgerichtete Haltung.

Hals: mittellang; breite Behangfedern.

Rücken: mäßig lang.

Schultern: breit.

Flügel: fest anliegend; waagrecht; den Körper nicht überragend.

Sattel: voller Behang.

Schwanz: fehlt.

Brust: breit; leicht gewölbt.

Bauch: voll entwickelt.

Kopf: mäßig breit.

Gesicht: rot; bei Schwarzen und Schwarz-Roten auch schwärzlich.

Kamm: unregelmäßiger Erbsenkamm; fest; hinten nicht aufliegend.

Kehllappen: wenig entwickelt; bei bärtigen Tieren nicht vorhanden.

Ohrappen: rot; etwas Emailleeinlagerung gestattet.

Augen: lebhaft; Farbe siehe Farbenschläge.

Schnabel: kräftig; leicht gebogen.

Federquasten und Bart:

a) mit Federquasten ohne Bart (Tuffs, Bommeln). Die Federquasten sitzen seitlich am Kopf auf einer Hautwarze. (Federquasten möglichst gleichmäßig in Größe und Stellung, nach oben, unten, hinten oder vorn zeigend).

b) mit ausgeprägtem Backenbart ohne Federquasten, wobei der vorhandene Kehlbart voll, aber nicht als Knebelbart ausgeprägt sein darf.

c) mit Federquasten und Bart. Bei Tieren mit Bart ist eine Halskrause gestattet.

Schenkel: kräftig; mäßig hervortretend.

Läufe: mittellang; glatt; feinknochig; Farbe siehe Farbenschläge.

Zehen: gut gespreizt.

Gefieder: fest anliegend; bei blauem Gefieder lockerer gestattet.

Rassemerkmale Henne:

Dem Hahn bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede gleichend; in der Körperhaltung waagerechter.

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Übergröße; plumpe oder eckige Figur; kurzer, stark abfallender Rücken; zu schmaler und spitzer Körperabschluss; umkippende Erbsenkamm; stark ausgeprägter Kehlbart; einseitig ausgebildete Federquasten; fehlende Hautwarze; völliges Fehlen von Federquaste und Bart gilt als nicht anerkannte Version. Vollständig ausgebildeter Schwanzwirbel; bei Eierbewertung andere Schalenfarbe.

Farbenschläge:

Farbreinheit und Zeichnung des Gefieders sind von untergeordneter Bedeutung.

Wildfarbig:

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang braunrot mit schwarzen, besonders im Halsbehang durchstoßenden Schaftstrichen. Schultern und Rücken dunkelrotbraun; Handschwingen schwarz mit braunem Außensaum; Armschwingen-Innenfahne schwarz, -Außenfahne braun, das Flügeldreieck bildend; Flügelbinden schwarz; Brust, Bauch und Schenkel schwarz.

HENNE: Kopf und Halsgefieder dunkel goldbraun mit schwarzen, durchstoßenden Schaftstrichen. Brust lachsfarbig; Mantelgefieder braun mit schwarzer Rieselung, hellbrauner Nervzeichnung und mehr oder

weniger schwärzlicher Säumung; Schenkel graubraun; Bauch schwarzgrau.

Lauffarbe weidengrün. Augenfarbe orangefarben.

Blau-Wildfarbig:

Wie wildfarbig, doch Blau an Stelle von Schwarz.

Goldhalsig:

HAHN: Kopf goldbraun; Hals- und Sattelbehang dunkelgoldgelb mit schwarzer Schaftstrichzeichnung; Schultern und Rücken goldrot; Handschwingen schwarz mit braunem Außensaum; Armschwingen-Innenseite schwarz, -Außenseite braun, das Flügeldreieck bildend; Flügelbinden schwarz; Brust, Bauch und Schenkel schwarz.

HENNE: Kopf und Halsgefieder goldgelb mit schwarzer Schaftstrichzeichnung; Brust lachsfarbig; Mantelgefieder gelbbraun mit schwarzer Rieselung, gelber Nervzeichnung; Schenkel und Bauch graubraun. Lauffarbe weidengrün. Augenfarbe orangefarben.

Blau-Goldhalsig:

Wie Goldhalsig, doch Blau an Stelle von Schwarz.

Silberhalsig:

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang silberweiß mit schwarzer Schaftstrichzeichnung; Schultern und Rücken silberweiß; Handschwingen schwarz mit weißem Außensaum; Armschwingen-Innenseite schwarz, -Außenseite weiß, das Flügeldreieck bildend; Flügelbinden schwarz; Brust, Bauch und Schenkel schwarz.



HENNE: Kopf- und Halsgefieder silberweiß mit schwarzer Schaftstrichzeichnung; Brust lachsfarbig; Mantelgefieder silbergrau mit schwarzer Rieselung, weißer Nervzeichnung, leichter Silberrand gestattet; Schenkel und Bauch grau.

Lauffarbe weidengrün. Augenfarbe orangefarben.

Gold-Weizenfarbig:

HAHN: Farbe und Zeichnung wie Goldhalsig oder Wildfarbig, jedoch ohne schwarze Schaftstrichzeichnung in Kopf, Hals- und Sattelbehang (verdeckte leichte Zeichnung im Halsbehang gestattet).

HENNE: Kopf und Halsgefieder rötlich braun, geringe matt schwarze Schaftstrichzeichnung im Halsbehang gestattet; Mantelfarbe weizenfarbig; Brust, Bauch und Schenkel hellsemelfarbig; Schwinge dunkelweizenfarbig mit schwarzbraunen Einlagerungen auf der Innenfahne.

Lauffarbe hellweidengrün. Augenfarbe orangefarben.

Blau-Weizenfarbig:

Wie Gold-Weizenfarbig, doch Blau an Stelle von Schwarz.

Schwarz-Rot:

HAHN: Tief schwarz mit Grünglanz; Kopf, Hals- und Sattelbehang satt goldrot mit kräftiger schwarzer Schaftstrichzeichnung in den Behängen; Rücken schwarz oder schwarz mit braunroten Einlagerungen; Schultern braunrot.

HENNE: Schwarz mit Grünglanz; Kopf und Halsbehang braunrot mit schwarzer Schaftstrichzeichnung im Halsbehang, rotbrauner Saum im Vorderhals gestattet, Lauffarbe weidengrün bis schwarzoliv mit gelber Sohlenfarbe. Schnabelfarbe dunkelhornfarbig. Augenfarbe rot bis braunrot.

Blau-Rot:

Wie Schwarz-Rot, doch Blau an Stelle von Schwarz.

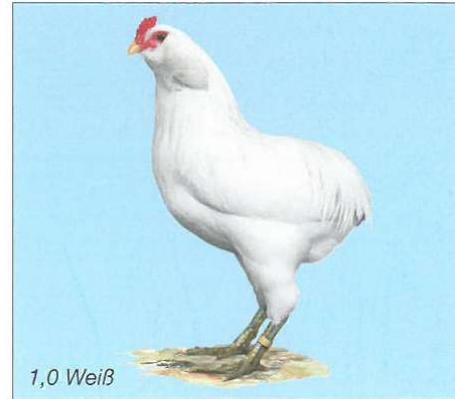
Schwarz:

HAHN und HENNE schwarz mit Grünglanz. Lauffarbe weidengrün bis schwarzoliv mit gelber Sohlenfarbe. Augenfarbe rot bis braunrot.

Weiß:

Rahmweiß; beim **HAHN** etwas Gelb im Schmuckgefieder gestattet.

Lauffarbe weidengrün bis grünlich gelb. Augenfarbe orangefarben.



Blau:

Helleres oder dunkleres Blau mit oder ohne Saum; Kopf, Hals-, Sattelbehang und Schultern beim **HAHN** deutlich dunkler.

Lauffarbe weidengrün bis schwarzoliv mit gelber Sohlenfarbe. Augenfarbe rot bis braunrot.

Gesperbert:

Jede Feder in mehrfachem Wechsel von Schwarz und Hellblaugrau, leicht bogig quer gesperbert; beim **HAHN** in etwa gleicher Breite; bei der **HENNE** mit breiterem schwarzem Anteil; die Sperberung ist nicht scharf und das Untergefieder nur schwach gezeichnet.

Lauffarbe gelb, auch teilweise mit schwarzem Anflug oder vereinzelt schwarzen Schuppen. Augenfarbe orangefarben.

Gewichte: Hahn 2-2,5 kg, Henne 1,6-2 kg.

Bruteier-Mindestgewicht: 50 g.

Schalensfarbe der Eier: Türkis (grünlich blau bis bläulich grün).

Ringgrößen: Hahn 18, Henne 16.

Verschiedenes
Freie Aussprache
Ideen
Vorschläge
Diskussion